



Kleine Anfrage

der Abg. Arens und Meyenborg (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung – Kultusminister –

Lehrkräfte ohne zweite Staatsprüfung an berufsbildenden Schulen

Vorbemerkung

Die Antworten sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen, wobei die aufgezählten Lehrkräfte ohne Zweite Staatsprüfung (ohne Referendare) Angestellte mit BAT-Vertrag oder nebenamtliche Lehrkräfte mit Dienstvertrag sind. Die Zuordnung erfolgte zu den Schularten der berufsbildenden Schulen gemäß § 7 Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz. Mehrfachnennungen sind hier möglich, da die Lehrkräfte in verschiedenen Schularten eingesetzt sein können.

Bei den Lehrkräften ohne Zweite Staatsprüfung handelt es sich um Angestellte und nebenamtliche Lehrkräfte, die im wesentlichen zur Abdeckung spezifischen Unterrichts stundenweise eingestellt wurden (nicht mitgezählt wurden die Refendare). Die Beschäftigung dieser Lehrkräfte ist nötig, da in Ermangelung eigener Lehrkräfte für bestimmte Fächer sowohl der Fachtheorie als auch der Fachpraxis auf diese nicht oder noch nicht verzichtet werden kann (z. B. Fachtheorie: Zahnärzte, Schuhmachermeister, ...). Zu einem Teil aber ist der Stundenumfang der von diesen Lehrkräften vertretenen Fächer so gering, daß die Einstellung hauptamtlicher Lehrkräfte nicht vertretbar ist. In einzelnen Fällen scheitert der Ersatz dieser Lehrkräfte durch hauptamtliche Lehrkräfte aber auch an fehlender Mobilität, indem Lehrer der zu ersetzenden Fächer nicht bereit sind, einen Arbeitsvertrag oder eine Planstelle an der Schule anzunehmen, an der bislang Fächer von Lehrkräften ohne Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt unterrichtet wurden.

Im übrigen werden Lehrkräfte ohne Staatsprüfung in einzelnen Fällen vertretungsweise auf vorübergehend freien Stellen beschäftigt (§ 88a/95a LBG, Mutterschutz).

Verwendete Abkürzungen:

BS – Berufsschule / BFS – Berufsfachschule

BAS – Berufsaufbauschule / FOS – Fachoberschule

FG – Fachgymnasium / FS – Fachschule

1. a) Wie viele Lehrkräfte sind an den berufsbildenden Schulen des Landes – aufgeschlüsselt nach Schulformen und Kreisen und kreisfreien Städten – beschäftigt, die nicht die Zweite Staatsprüfung abgelegt haben?

Die ANTWORT ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Kreis/kreis- freie Stadt	Lehrkräfte ohne 2. Staatsprüfung insgesamt (ohne Referendare)	davon unterrichten in Schulart					
		BS	BFS	BAS	FOS	FG	FS
Flensburg	41	23	8	–	–	4	13
Kiel	44	33	9	1	4	3	4
Lübeck	72	51	21	1	5	7	11
Neumünster	52	35	17	1	3	9	4
Dithmarschen	39	31	11	–	–	3	6
Lauenburg	22	17	10	–	–	3	1
Nordfriesland	89	86	14	–	–	4	2
Ostholstein	47	29	12	–	1	4	–
Pinneberg	57	48	21	–	1	1	6
Plön	15	11	3	–	–	1	–
Rendsburg- Eckernförde	38	35	12	–	1	–	–
Schleswig- Flensburg	25	19	10	–	–	3	4
Segeberg	53	50	10	–	–	2	–
Steinburg	14	14	1	–	–	1	–
Stormarn	32	26	9	–	–	–	–

b) Wie viele dieser Lehrer haben die Erste Staatsprüfung abgelegt?

Die ANTWORT ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Kreis/kreis- freie Stadt	Lehrkräfte ohne 2. Staatsprüfung für ein Lehramt (ohne Referendare)	davon: mit 1. Prüfung für ein Lehramt
Flensburg	41	16
Kiel	44	5
Lübeck	72	15
Neumünster	37	7
Dithmarschen	39	14
Lauenburg	22	2
Nordfriesland	89	1
Ostholstein	41	3
Pinneberg	57	5
Plön	15	1
Rendsburg- Eckernförde	38	5
Schleswig- Flensburg	25	4
Segeberg	53	6
Steinburg	14	-
Stormarn	32	9

c) Wie viele dieser Lehrer haben keine pädagogische Grundausbildung erhalten?

Hier liegt keine Erhebung vor. Im übrigen ist die Zahl der Lehrkräfte ohne pädagogische Grundausbildung nicht identisch mit der Zahl der Lehrkräfte ohne Zweite **oder Erste** Staatsprüfung, da z. B. ein Teil der Lehrkräfte ohne Staatsprüfung durchaus über eine pädagogische Grundausbildung verfügt. Auch die nebenamtlich tätigen Meister haben im Rahmen ihrer Meisterausbildung eine berufspädagogische Grundausbildung erhalten.

2. Wie viele Unterrichtsstunden werden – aufgeschlüsselt nach Schulformen und Kreisen bzw. kreisfreien Städten – von den unter 1. genannten Lehrkräften in welchen Fächern erteilt?

Die ANTWORT ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Kreis/kreisfreie Stadt	durch Lehrkräfte ohne 2. Staatsprüfung erteilte Stunden (ohne Referendare)	davon entfielen auf Schulart					
		BS	BFS	BAS	FOS	FG	FS
Flensburg	452,5	177	102	–	–	44	129,5
Kiel	519	341	54	5	14	28	77
Lübeck	742	396	183	4	14	52	93
Neumünster	563,5	306	158	2	10	68,5	19
Dithmarschen	471	296	114	–	–	26	35
Lauenburg	178	99	61	–	–	10	8
Nordfriesland	678	519	123	–	–	25	11
Ostholstein	442,5	259,5	170	–	1	12	–
Pinneberg	655	366	214	–	2	4	69
Plön	108	74	28	–	–	4	2
Rendsburg-Eckernförde	329	237	88	–	4	–	–
Schleswig-Flensburg	296	148	70	–	–	19	59
Segeberg	453,8	371,8	62,5	–	–	19,5	–
Steinburg	143	127	10	–	–	6	–
Stormarn	278	176	98	–	–	4	–

Hinsichtlich des zweiten Teils der Frage ist eine Beantwortung nicht möglich. Eine Erhebung über die Zuordnung der Unterrichtsstunden der unter 1) genannten Lehrkräfte zu einzelnen Fächern liegt nicht vor. Im übrigen wäre eine solche Erhebung mit einem nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand verbunden, da gemäß Fächerbezeichnungserlaß vom 31. August 1984 – X 500 – 3259 – in den berufsbildenden Schulen insgesamt 38 Fächer unterrichtet werden. Eine übersichtliche Zuordnung zu jedem einzelnen Fach ist nicht möglich, da z. B. die Fächer Fachkunde, Fachpraxis, Fachzeichnen, fachbezogene Mathematik in allen Fachrichtungen der Berufsschule unterrichtet werden. Würde bei den einzelnen Fächern im weiteren nach der Fachrichtung differenziert, so wäre die Zahl der Fächer noch um ein Vielfaches höher.

3. Wie viele der unter 1. genannten Lehrkräfte sind – aufgeschlüsselt nach Schulformen und Kreisen bzw. kreisfreien Städten – länger als ein Jahr beschäftigt?

Die ANTWORT ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Kreis/kreis- freie Stadt	Lehrkräfte ohne 2. Staatsprüfung insgesamt (ohne Referendare)	davon: länger als ein Jahr beschäftigt*
Flensburg	41	39
Kiel	44	41
Lübeck	72	63
Neumünster	52	47
Dithmarschen	39	33
Lauenburg	22	21
Nordfriesland	89	84
Ostholstein	47	30
Pinneberg	57	46
Plön	15	13
Rendsburg- Eckernförde	38	34
Schleswig- Flensburg	25	25
Segeberg	53	49
Steinburg	14	11
Stormarn	32	27

* Eine Erhebung zur zeitlichen schulartbezogenen Spezifizierung liegt nicht vor.